

**Festival »KinderKinder«**

Noch bis zum 17.11. läuft das internationale Musik- und Theaterfestival »KinderKinder«. Highlight am Schluss: Die Eigenproduktion »Schneewittchen« von KinderKinder e.V. mit drei dänischen Musikern, der Puppenspielerin Heike Klockmeier und dem Schauspieler Erik Schäffler. Uraufführung ist am Freitag, den 15. November 2013, um 18 Uhr auf Kampnagel.

[www.kinderkinder.de](http://www.kinderkinder.de)

**»abgedreht«**

Ein weiteres Jubiläum: Das 25. Nachwuchsfilmfestival »abgedreht« vom 11. bis 13. Dezember 2013 im Hamburger Metropolis Kino!

[www.abgedreht-hamburg.de](http://www.abgedreht-hamburg.de)

**Lesefest »Seiteneinsteiger«**

Das Lesefest bietet wieder ein volles Programm für eine Woche: Vom 28. Oktober bis 3. November 2013 in ganz Hamburg! Für Fans und Co.: Seit diesem Sommer hat der Verein Seiteneinsteiger e.V. einen eigenen Freundeskreis zur Unterstützung seiner Arbeit.

[www.seiteneinsteiger-hamburg.de](http://www.seiteneinsteiger-hamburg.de)

**Hamburger Märchentage**

Die Hamburger Märchentage feiern ihr zehntes Jubiläum! Vom 8. bis 17. November 2013 findet eine »Zeitreise mit den schönsten Märchen aus aller Welt« statt.

[www.hamburger-maerchentage.de](http://www.hamburger-maerchentage.de)

**Kritisch betrachtet****»Don Quijote«**

»Señoras y señores« – schon die Begrüßung kommt dem Publikum spanisch vor. Don Quijote quasselt munter in seiner Muttersprache drauflos und merkt gar nicht, dass ihn niemand versteht ... Wie sich bald herausstellt: Er merkt so einiges nicht! Und genau das ist typisch für den bekannten Ritter: Don Quijote lebt in seiner eigenen Welt, und die ist voller fantastischer Abenteuer und fantasievoller Begegnungen.

Damit hat der Ritter mit Kindern Grundlegendes gemein. Auch sie können konsequent in Fantasiewelten eintauchen und endlos in spannenden Geschichten versinken. Genau hier setzt die Theatertruppe »Fata Morgana« in ihrem jüngsten Theaterstück für Kinder ab acht Jahren an: Verwirrt von den vielen Ritterromanen, die er gelesen hat, träumt sich der Spanier Alonso zurück in jene Zeit, als Helden noch zu Pferde auszogen, um feindlichen Kollegen das Fürchten zu lehren. Also nennt sich der Abenteuerhungrige Alonso fortan

Don Quijote, sattelt sein Ross Rosinante und zieht gemeinsam mit seinem Kumpel Sancho in unbekanntes Land. Die Verwandlung in einen Ritter samt Rüstung funktioniert mithilfe von Pappkarton und Klebeband, der kleine dicke Diener wird durch Kopfbedeckung und Kunstbauch zum Knappen, ein wiehernder Wischmopp zu Rosinante – spätestens an diesem Punkt werden auch die Zuschauer zu Fantasten.

Es folgt eine bühnenreife Auswahl an Abenteuern des Don Quijote: Er kämpft gegen Windmühlen, die er für verzauberte Riesen hält; er greift eine Herde Schafe und Ziegen an, die ihm wie feindliche Heere vorkommen; und er tötet eine giftgrüne Riesenschlange, die kurz zuvor noch als Decke diente. Dass der Ritter hinter jeder Erscheinung eine boshafte magische Macht vermutet, ist für das junge Zielpublikum nachvollziehbar. Weniger schlüssig erscheint den Kindern Don Quijotes Motivation: Jede Tat ist seiner unerreichbaren Herzensdame gewidmet, Dulcinea.

Die Drei von (der) »Fata Morgana« spielen großartig: Karl-Heinz Ahlers bleibt hoch erhobenen Hauptes der Ritter von der verrückten Gestalt – egal, wie sehr ihn Gegner auslachen oder in die Irre führen; Hartmut Fiegen ist sein gelungener Gegenpart, als Sancho sowie in verschiedenen Rollen weiterer Weggefährten; Thomas Esser unterlegt alles mit dem passenden Sound, macht Geräusche für den Kampf und Stimmung gegen Don Quijote und springt wandelbar immer wieder vom Musikerstuhl auf und genau dort ein, wo die Handlung eine zusätzliche Figur braucht.

Der Roman von Miguel de Cervantes – geschrieben zu Beginn des 17. Jahrhunderts – hätte eine sprachlich kindgerechte Bearbeitung gebraucht, die absurden Ideen zur Verwandlung amüsieren Zuschauende jeden Alters. **Dagmar Ellen Fischer**  
[www.fata-morgana-productions.de](http://www.fata-morgana-productions.de)  
**Nächste Vorstellung:**  
**Freitag, 8.11., 18.00 Uhr, Fundus Theater**

Hartmut Fiegen als Sancho Panza und Karl-Heinz Ahlers als Don Quijote · Foto: Andreas Hartmann

